

Die Erkennung und die richtige Behandlung bei CMD ist nicht immer einfach und erfordert ein interdisziplinäres Expertenwissen. Häufig haben Patienten schon mehrere Therapieversuche, auch mit Zahnschienen, hinter sich.

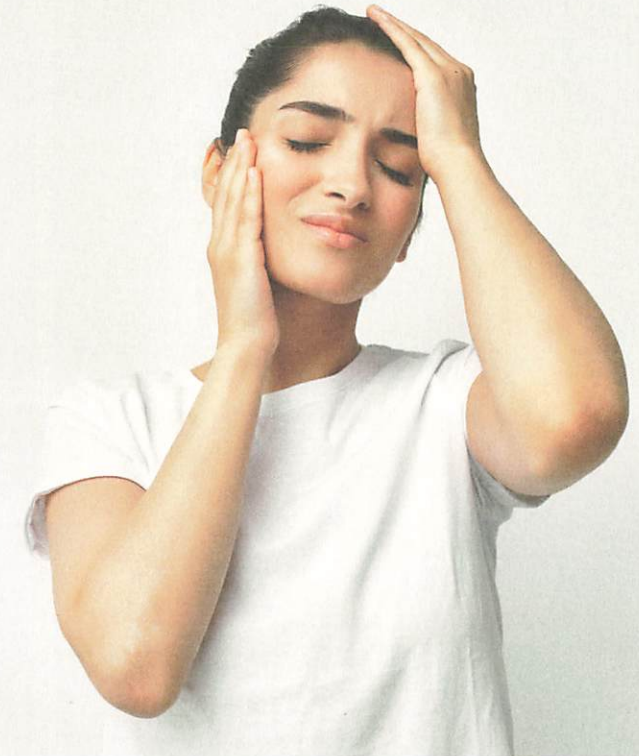
Bei diesen Symptomen können wir etwas für Sie tun:

- Spannungskopfschmerzen
- Nackenverspannung
- Rückenschmerzen
- Ohrgeräusche, Tinnitus
- Schwindel bei Bewegung
- Kiefergelenkknacken
- Eingeschränkte Mundöffnung
- Schmerzen im Ohr/Kiefergelenk



PATIENTENINFORMATION

Bei Kopf- und Rückenschmerzen
zum Zahnarzt?



HF

DENTALPRAXIS IM JOHANNISCONTOR

Dr. med. dent. Hamide Farshi

M.D.Sc. in Funktionsdiagnostik

Große Johannisstraße 19 · 20457 Hamburg

T 040 - 30 99 88 88 · F 040 - 30 99 88 89

mail@hamidefarshi.de

www.hamidefarshi.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag 8–20 Uhr, Freitag 8–16 Uhr

Samstag 10–14 Uhr

Ja, denn möglicherweise ist ein
falscher Biss die Ursache!

HF

DENTALPRAXIS IM JOHANNISCONTOR
DR. MED. DENT. HAMIDE FARSHI



Der Biss muss stimmen!

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

viele Erwachsene leiden an **unterschiedlichen Schmerzsymptomen** im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich, aber auch an Kopfschmerzen oder Schmerzen, die über den Bereich des Kopfes hinausgehen und deren Ursache Sie zunächst nicht mit Ihrem Kauorgan in Verbindung bringen würden z.B. Nackenverspannungen, Rückenleiden, Schulterschmerzen oder Hüftprobleme.

Die wenigsten Betroffenen kommen bisher aber auf die Idee, ihren **Zahnarzt** anzusprechen.

Die **Ursache** vieler- auch chronischer- Schmerzsymptome ist eine Störung des Zusammenspiels des Ober- und Unterkiefers und der Kaumuskulatur. Verspannungen der Kaumuskulatur können sich leicht über Hals- und Lendenwirbelsäule bis in den Beckenbereich fortsetzen. Auffällige Symptome sind Kiefergelenkschmerzen, Gelenkknacke, Muskelschmerzen oder eine Schädigung des Zahnapparates. Die Weiterleitung der Schmerzsignale in das Nervensystem kann letztlich zu neurophysiologischen Reaktionen und damit zu chronischen Schmerzen führen.

Ausgelöst werden diese Kaufunktionsstörungen- das Krankheitsbild wird vom Fachmann als CMD (Cranio- Mandibuläre Dysfunktion) bezeichnet- dadurch, dass die Bissflächen nicht perfekt aufeinander passen, z.B. durch Zahnfehlstellungen, Zahnextraktionen, fehlerhaften Zahnersatz, Zahnspannen oder Verletzungen.

Selbsttest

Überprüfen Sie, ob bei Ihnen eine CMD-Untersuchung notwendig ist:

- Knirschen und Pressen mit den Zähnen
- Einzelne oder mehrere Zähne sind empfindlich
- Verringerte Mundöffnung
- Schmerzhafte Kaumuskulatur
- Schmerzen beim Kauen
- Schmerzen in der Kiefergelenkregion
- Knack- und/ oder Reibegeräusche
- Schmerzen in Nacken und Schultern
- Rückenschmerzen
- Schmerzen in der Halswirbelsäule
- Ohrgeräusche/Schmerzen im Ohrbereich
- Stress
- Depressionen
- Spannungskopfschmerzen in der Schläfenregion

Je mehr Fragen Sie mit „Ja“ beantwortet haben, umso wahrscheinlicher ist das Vorliegen einer Kieferfunktionsstörung (CMD).

Sollten Sie sich unsicher sein, ob bei Ihnen eine CMD-Untersuchung sinnvoll ist, können Sie uns gerne für eine Voruntersuchung kontaktieren.

Unsere Leistungen

CMD-Kurzcheck

Kurzuntersuchungen und Beratung zur ersten Information für Sie, mit Aufklärung über Umfang und Kosten eventuell notwendiger Maßnahmen.

Umfangreiche CMD-Untersuchung

Eigenständige Untersuchung mit der Diagnosestellung und Planung der weiteren Behandlung.

Bissanalyse

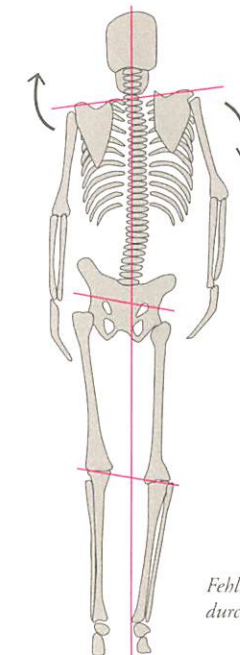
Überprüfung des Bisses anhand von Kiefermodellen und Ihrer Statik.

Schienenherapie

Eingliederung einer Bisskorrekturschiene, die den Bissfehler ausgleicht und so zu einer Entlastung führt.

Prothetische Endversorgung

Nach korrigierter Funktion



Mitbehandlung durch kooperierende Ärzte und Therapeuten

Wir erklären Ihnen, welche begleitenden Therapiemaßnahmen notwendig sind.

Befundbereich und Arztbericht für Ihren weiterbehandelnden Zahnarzt

Sie erhalten von uns ausführliche Berichte über Ihre Untersuchung und Behandlung.

Fehlhaltung und chronische Schmerzen können durch Kieferfehlstellung verursacht werden